

Mörder von Straßwalchen blitzte mit Berufung ab: Er muss 20 Jahre in Haft

SALZBURG, LINZ. Weil er im Februar 2015 in Straßwalchen einen Landsmann ermordet hatte, war der im Flachgau wohnhafte Tschetschene Said M. (55) im November am Landesgericht zu 20 Jahren Haft verurteilt worden.

Der Anklage zufolge hatte Said M. das 53-jährige Opfer aus kurzer Entfernung durch einen Schuss in die Brust vorsätzlich getötet. Der Schütze hatte im Pro-

zess behauptet, der Schuss habe sich aus Versehen gelöst – die Geschworenen schenkten dem aber keinen Glauben. Ein Drei-Richter-Senat des Oberlandesgerichts Linz wies nun die Strafberufung des Tschetschenen zurück und bestätigte damit das Ersturteil. Said M. muss den Opferangehörigen, vertreten von Anwalt Stefan Rieder, zudem 72.000 Euro Teilschmerzensgeld zahlen. **wid**